



An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V. i. A.)
über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

→ 66
C. 23. (1. 23. 4)
20. 11. 11
3

| | |
|---|--|
| Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten | |
| 12. APR. 2010 12:45 | |
| 62.13 | |

12.04.2010

Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 26.04.2010

Betreff Fahrradverkehr

Mit der Drucksache 400/2010 hat die Verwaltung das Leitbild Radverkehr zur qualitativen Verbesserung und Stärkung des Radverkehrs vorgelegt. Das Ziel ist, den Radverkehr bis zum Jahr 2025 von zur Zeit ca. 13 % auf ca. 25 % zu erhöhen. Hierzu sollen diverse Handlungsschwerpunkte umgesetzt werden.

Zur Erreichung des 25% Zieles ist es aus unserer Sicht notwendig, für Fahrradfahrer ein Umfeld zu schaffen, dass jederzeit der Aufstieg auf das Fahrrad ein positives Erlebnis wird. Einige Fahrradstrecken im Stadtbezirk Nord sind u.a. aufgrund des kalten und langen Winters unfallträchtig und bergen Gefahren, so dass das o.g. Ziel konterkariert wird.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es eine Übersicht über die durch Frostaufbrüche beschädigten Fahrradwege und Straßen (z.B. Kreuzungsbereich Weidendamm/Scheffelstraße), die einen hohen Fahrradverkehr aufweisen? Wenn ja, in welchem Zeitraum werden die Frostaufbrüche beseitigt?
2. Ist das Halten von Lieferfahrzeugen für die Belieferung von Geschäften auf der Fahrbahn des Engelbosteler Damms erlaubt, obwohl dort extra gekennzeichnete Belieferungsparkplätze eingerichtet sind?
3. Wird bei Vergabe von Außenbewirtschaftung im Straßenraum auf die Zugänglichkeit von Fahrradbügeln geachtet (z.B. Höhe Aternstraße) und werden die öffentlichen Fahrradbügel regelmäßig auf Beschädigungen, Schrottfahrräder oder Fremdnutzung z./B. durch Geschäftsbetreiber kontrolliert?